



„Ich spare und
gewinne für einen
guten Zweck.“

VESSELINA KASAROVA



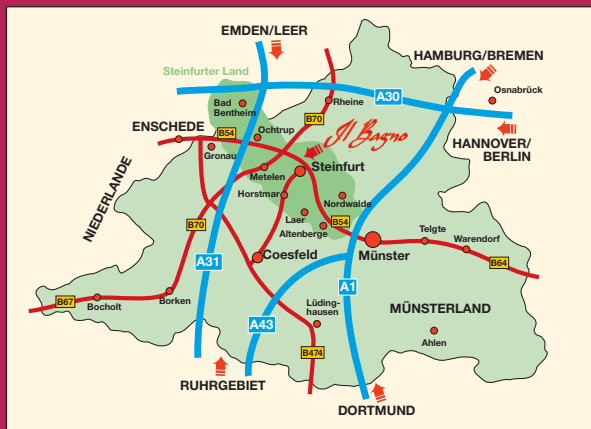
An sich und andere denken!

Mit der Lotterie der Sparkassen.



Happy End für alle: Mit der Sparlotterie der Sparkassen können Sie sparen, attraktive Preise gewinnen und zugleich etwas Gutes für die Region tun. Für 6 Euro Einsatz winken Geld- und Sachprämien im Wert bis zu 100.000 Euro. Mit den Erlösen aus der Lotterie unterstützen wir soziale, kulturelle und sportliche Projekte. Über 300.000 Euro werden von uns jährlich hier vor Ort ausgeschüttet: Zum Beispiel in lokale Theatergruppen, die den Menschen der Region Kunst und Kultur nahebringen. **Kreissparkasse Steinfurt - gut für Sie vor Ort.**

Hinweis: Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen zu Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie bei allen beteiligten Sparkassen oder am kostenlosen und anonymen Beratungstelefon der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Tel: 0800 1372700.



PROGRAMM

Arien von **Georg Friedrich Händel**
und **Wolfgang Amadeus Mozart**

u. a.

aus Ariodante:

„Scherza infida in grembo al drudo“

aus Alcina:

„Mi lusinga il dolce affetto“,

„Verdi prati, selve amene“,

„Sta nell'Ircana, pietrosa tana“

Ottorino Respighi: Antiche Danze ed Arie (Alte Tänze
und Arien)

Peter Tschaikowsky: Serenade für Streichorchester C-Dur
op. 48

Vesselina Kasarova, Mezzosopran
Kammerphilharmonie Amadé
Frieder Obstfeld, Leitung

Kartenverkauf: Steinfurt-Touristik
Telefon 02551/1383

Eintritt: Kategorie I: 80,- EURO
Kategorie II: 75,- EURO
Kategorie III: 70,- EURO
zzgl. Vorverkaufsgebühren

Medienpartner



EIN WELTSTAR
IM BAGNO

Dienstag, 14. Juni 2011, 20 Uhr
Bagnò-Konzertgalerie Steinfurt



Vesselina Kasarova – ein Weltstar im Bagno

„Nur einfach schön singen, das geht nicht.“

Vesselina Kasarova, die „unumschränkte Mezzo-Diva unserer Tage“ (Süddeutsche Zeitung) kommt in die Bagno-Konzertgalerie nach Steinfurt

Die bulgarische Mezzosopranistin gilt heute neben Cecilia Bartoli als profilierteste Sängerin ihres Faches auf allen internationalen Opernbühnen. Für ihre Interpretationen der Mozart-Opern, des Belcanto-Faches und der französischen Oper wurde sie weltberühmt. Sie „brilliert mit fulminanten Koloraturen und einer unnachahmlichen Palette von Farben, die raffiniert zwischen dem erdigen Dunkel der Tiefe und dem glanzvollen Licht der Höhe changieren“ (FAZ).

Vesselina Kasarova ist ständiger Gast der Salzburger Sommerfestspiele. Der renommierte Wiener „Presse“-Kritiker Dr. Wilhelm Sinkovitz schrieb zu ihren dortigen Auftritten nicht weniger als: „Was die Kasarova ihrem wunderbar erblühten Mezzo an Klangvaleurs entlockt, wie sie bei aller punktgenauen Umsetzung jedes Wortsinns große, ja schier endlose melodische Bögen formt, das gehört zu den vokalen Meisterleistungen der Festspielgeschichte.“

Ihre Händel-Interpretationen sind ein Vergnügen für all diejenigen, die Kasarovas warme, glut- und glanzvolle Stimme verehren. Eine Wonne für jene, die ihre technische Überlegenheit in Läufen und Koloraturen bewundern. Ein Hochgenuss für alle, die Händels Musik lieben – versteht es die Sängerin doch sehr genau, hinter dem virtuosens Effekt die Tiefe und Wahrhaftigkeit im Ausdruck zu suchen – und zu finden.

Zu ihrer Rolle des Ruggiero in Händels meistgespielter Oper „Alcina“ sagt sie: „... die Musik ist unglaublich! Ich habe vor 12 Jahren in dieser Partie debütiert, war sofort fasziniert und habe mich in diese Musik verliebt. Es gibt Momente von unwahrscheinlicher Ausdruckskraft, vor allem in den langsamen, getragenen Arien. Es geht für den Sänger darum, die Hörer mitfühlen zu lassen. **Nur einfach schön singen, das geht nicht.**“

Zahlreiche Opernproduktionen mit ihr wurden im Fernsehen übertragen und sind auf DVD erhältlich. Für ihre Einspielungen wurde sie mehrfach mit dem Echo-Preis ausgezeichnet und erhielt von der internationalen Kritik Auszeichnungen für ihre herausragenden Leistungen auf der Opernbühne.

Vesselina Kasarova gehört heute zu den gefragtesten Mezzosopranistinnen und wird auf der Opernbühne und im Konzertsaal von Publikum und Presse begeistert gefeiert. Zukünftige Engagements führen sie an alle bedeutenden Opernhäuser und Konzertsäle der Welt.



Frieder Obstfeld und die Kammerphilharmonie Amadé

Die Kammerphilharmonie Amadé ist unter der Leitung von Frieder Obstfeld längst zu einem der bemerkenswertesten jungen Ensembles der aktuellen Musikszene geworden und auf nationalen und internationalen Konzertpodien präsent.

„Eine Klasse für sich“, urteilt die Kritik und hebt dabei die kammermusikalische Sprühkraft, die exzellente Klangbalance, den glockenreinen Orchesterton sowie die Intensität und Transparenz des Orchesterklanges hervor, ob beim Internationalen Beethovenfest Bonn oder beim Schleswig-Holstein Musik Festival, bei den Niedersächsischen Musiktagen, den Musikfestspielen Saar u.v.m.

In jüngster Vergangenheit konzertierte das Orchester mit Solisten von Weltruf wie Ida Haendel, Bruno Leonardo Gelber, Lilya Zilberstein und Jörg Widmann, Nalalia Gutman, Alexej Lubimov und zusammen mit dem Arnold Schönberg Chor Wien. In der Konzertsaison 2010/11 stehen u.a. Gastspiele mit der großen Mezzosopranistin Vesselina Kasarova und mit dem Pianisten Martin Stadtfeld auf dem Spielplan.